

Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSC München-Maxvorstadt V : FC Hertha München II
Mittwoch, 27.09.2023, 20:15 Uhr

Lichtenwalter macht den Sack zu

Ausgelassene Stimmung herrschte am Mittwochabend, als Jutta Lichtenwalter nach 2 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSC München-Maxvorstadt V im Match der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 München-West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam FC Hertha München II, welches eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 20:29) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Hans Günter Numberger, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 6:2.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Chancenlos waren Philipp / Ikker gegen Müncheberg / Möller nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Lichtenwalter / Numberger hatten im Match gegen Bigl / Benn am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Beim 3:1-Sieg von Gustav Philipp gegen Klaus-Jürgen Bigl ging nur Satz 1 verloren. Einen Zähler für das Team verpasste Jutta Lichtenwalter bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Dieter Müncheberg. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Müncheberg endete. Beim 11:9, 15:13, 11:4 gegen Udo Möller fand Tatjana Ikker hingegen von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Einen Sieg fuhr nachfolgend Hans Günter Numberger beim 12:10, 6:11, 12:10, 11:8 gegen Matthias Benn ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TSC München-Maxvorstadt V und des FC Hertha München II in die Box. Unglücklich war Gustav Philipp wenig später in der Begegnung gegen Dieter Müncheberg, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nicht einen Satzgewinn überließ Jutta Lichtenwalter ihrem Gegner Klaus-Jürgen Bigl beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Keinen Zähler beisteuern konnte Tatjana Ikker im Spiel gegen Matthias Benn, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Der neue Zwischenstand war 5:4. Zwischenzeitlich musste Hans Günter Numberger zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Udo Möller aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Wenig Gegenwehr leistete wiederum anschließend Tatjana Ikker bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Dieter Müncheberg, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Einen Sieg holte Gustav Philipp bei seinem 3:1 gegen Matthias Benn. Eher wenig Gegenwehr bekam Jutta Lichtenwalter beim 11:4, 11:7, 11:7 von Udo Möller. Da gab es nichts zu rütteln. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSC München-Maxvorstadt V war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSC München-Maxvorstadt V nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Maccabi München III am 11.10.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des FC Hertha München II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 13.10.2023 gegen den TSV Forstenried VII erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TSC München-Maxvorstadt V

Doppel: Philipp / Ikker 0:1, Lichtenwalter / Numberger 1:0

Einzel: G. Philipp 2:1, J. Lichtenwalter 2:1, T. Ikker 1:2, H. Numberger 2:0

FC Hertha München II

Doppel: Müncheberg / Möller 1:0, Bigl / Benn 0:1

Einzel: D. Müncheberg 3:0, K. Bigl 0:2, M. Benn 1:2, U. Möller 0:3